

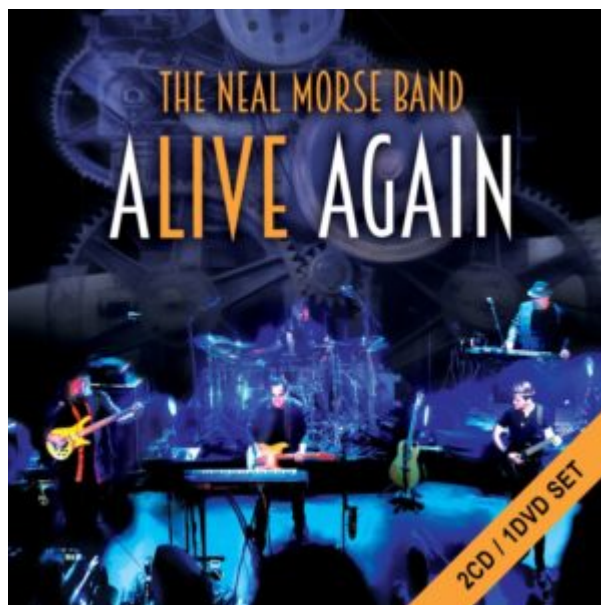
The Neal Morse Band – Alive Again

(65:22 + 73:50, DVD, CD + DVD, Radiant Records, 2016)

Der Albumtitel ist in gewisser Weise programmatisch gewählt, denn „Alive Again“ ist ein weiteres Livealbum von *Neal Morse* und seiner Band, bei dem man eigentlich ganz schlicht Einleitung („Über die Veröffentlichungspolitik von *Neal Morse* zu diskutieren, ist an dieser Stelle sicherlich

nicht zielführend, denn letztendlich kann jeder mündige Hörer für sich selbst entscheiden, ob er diese massive Live-Vollbedienung benötigt.“) und Resümee („In Summe ein Fest für alle Morse-Fans!“) 1:1 von der letzten Live-Veröffentlichung „Morsefest 2014“ übernehmen kann.

Doch damit täte man der aktuellen Formation um *Neal Morse* Unrecht, denn neben seinen langjährigen ‘Buddies’ *Randy George* am Bass und *Mike Portnoy* am Schlagzeug gehören Gitarrist *Eric Gillette* und Multi-Instrumentalist *Bill Hubauer* (Keyboards, Gitarre, Klarinette, Saxophon, Gesang) zweifellos in die Kategorie überaus talentiert und musikalisch virtuos. Dies dokumentiert sich auch damit, dass der keineswegs als Selbstdarsteller auftretende *Neal Morse* beiden(!) kurze Soloparts gönnt, um ihr Können in den Vordergrund zu stellen.





Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Im Fokus steht beim aktuellen Live-Package logischerweise das letzte Studioalbum „The Grand Experiment“ das bis auf das kurze ‘Agenda’ komplett dargeboten wird. Wie bei *Neal Morse* gewohnt, lockern zudem diverse Nummern aus seinem sehr umfangreichen Backkatalog das Set auf. Deshalb bekommt man neben dem glücklicherweise mal wieder ausgegrabenen Spock’s-Beard-Klassiker ‘Harm’s Way’ mit kurzem ‘Go The Way You Go’-

Zitat auch Ausschnitte aus den Morse-Alben „Testimony“ (2003), „One“ (2004) und „?“ (2005) zu hören. ‘Leviathan’ vom 2008er-Output „Lifeline“ sowie das akustisch orientierte ‘There Is Nothing That God Can’t Change’ (vom 2007er-Werk „Songs From The Highway“) runden die Setlist harmonisch ab.



Zum Schutz Ihrer persönlichen Daten ist die Verbindung zu YouTube blockiert worden.

Klicken Sie auf **Video laden**, um die Blockierung zu YouTube aufzuheben.

Durch das Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen von YouTube.

Mehr Informationen zum Datenschutz von YouTube finden Sie hier [Google – Datenschutzerklärung & Nutzungsbedingungen](#).

YouTube Videos zukünftig nicht mehr blockieren. Video laden

Somit bietet der im niederländischen Zoetermeer mitgeschnittene Auftritt einmal mehr das *Neal-Morse-*

Komplettpaket – energetisch aufgeladen, verspielt und locker, dabei überaus emotional und immer leidenschaftlich präsentiert. Auf und vor der Bühne ist man mit jeder Menge Spaß bei der Sache, und der Gute-Laune-Retroprog begeistert. Intensive Musik für Die-Hard-Fans ist das, nicht mehr und nicht weniger.

Bewertung: 11/15 Punkten

Surftipps zu *Neal Morse*:

Homepage

Facebook

Twitter

Fansite (engl./dt.)

Spotify

last.fm

InsideOut Music

Abbildungen: The Neal Morse Band / Radiant Records